

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Drucktechnologen und Drucktechnologinnen fertigen verschiedene Druck- und Reprografieprodukte. Sie planen die Produktion, richten die Maschinen ein und überwachen die Herstellung.

Drucktechnologen bedrucken verschiedene Materialien mit Texten und Bildern. Sie nehmen Aufträge von Kunden oder der Druckvorstufe entgegen, richten die Maschinen ein, messen Farben aus, spannen das zu bedruckende Material ein, überwachen den Druckprozess und greifen bei Störungen ein.

Je nach Fachrichtung unterscheiden sich ihre Aufgabenbereiche. Drucktechnologin der Fachrichtung Bogendruck produzieren Geschäfts- und Werbedrucksachen, Prospekte, Plakate, Kalender oder Verpackungen. Die ein- oder mehrfarbigen Produkte fertigen sie mit leistungsstarken Offsetdruckmaschinen. Für jeden Auftrag müssen sie die Maschinen neu einstellen und programmieren, die Papierbögen aufsetzen und die Farben abstimmen. Den Druck überwachen sie mit modernen Messtechniken.

Druckerzeugnisse mit hohen Auflagen wie Zeitungen, Zeitschriften oder Verpackungen werden von Drucktechnologin der Fachrichtung Rollendruck produziert. Auf einer Rolle sind bis zu 20'000 Meter Papier aufgewickelt. Die tonnenschweren Papierrollen bedrucken, schneiden und falzen sie mit entsprechenden Maschinen und Geräten.

Auf Siebdruck spezialisierte Drucktechnologin sind vor allem handwerklich tätig und haben ein gutes Auge für Farben. Im Gegensatz zu den anderen Druckverfahren werden hier neben Papier auch Metalle, Kunststoffe, Glas, Keramik und Textilien bedruckt.

In der Reprografie vervielfältigen Drucktechnologin analoge oder digitale Vorlagen. In Kopierzentren kopieren sie unter anderem Visitenkarten, Briefpapier oder Grossformatplakate. Die Berufsleute beraten die Kundschaft, erledigen Arbeiten am Computer, bedienen die Kopieranlagen und schneiden, falzen oder heften die Produkte.

Bei ihrer Arbeit halten Drucktechnologin die Vorschriften zur Arbeitssicherheit sowie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz ein. Sie kennen die Gefahren, die beispielsweise durch Chemikalien bestehen. Zum Schutz tragen sie Handschuhe und Atemschutzmasken. Abfallprodukte entsorgen sie korrekt.

Berufsfeld 7 Druck



Ausbildung

Grundlage

Eidg. Verordnung vom
28.11.2008

Dauer

4 Jahre

Fachrichtungen:

- Bogendruck
- Rollendruck
- Siebdruck
- Reprografie

Bildung in beruflicher Praxis

In einem grafischen Betrieb

Schulische Bildung

1 bis 2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule

Lerninhalte

- Grundlagen der Drucktechnologie
- Materialien
- Kundenkontakt
- Produktionsplanung und -steuerung
- Datenhandling
- Formenherstellung
- Drucken
- Weiterverarbeitung

Überbetriebliche Kurse

- Grundlagen, Formenherstellung
- Datenhandling, Drucken
- Drucken, Messtechnik

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis als
"Drucktechnologie/-login EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- abgeschlossene Volksschule
- Eignungstest wird empfohlen, Anmeldung bei viscom - swiss print & communication association

Anforderungen

- praktische Begabung bzw. handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis und Interesse an Mechanik, Elektrotechnik, Physik und Chemie
- Sinn für Gestaltung bzw. für Farben und Formen
- keine Farbsehschwäche
- keine Überempfindlichkeit gegenüber Lärm, keine Allergien gegen Farben und Lösungsmittel
- Körperkraft
- Verantwortungsbewusstsein (kunden- sowie umweltfreundliches Denken und Handeln)
- genaue und zuverlässige Arbeitsweise
- Konzentrationsfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfachschulen und von den Fachverbänden viscom, VWP und Copyprintsuisse sowie von der Gewerkschaft syndicom

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis (EFA): Druckkaufmann/-frau, Spezialist/in für Printmedienverarbeitung, Betriebsfachmann/-frau Druck- und Verpackungstechnologie; oder in verwandten Bereichen z. B. Techno-Polygraf/in

Höhere Fachprüfung (HFP)

Publikationsmanager/in mit eidg. Diplom (ED)

Höhere Fachschule

Dipl. Techniker/in HF Medien

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Medientechnik

Berufsverhältnisse

Drucktechnologe/-loginnen übernehmen verschiedene Aufgaben je nach Fachrichtung, Grösse und Einrichtung des Betriebs. Im Bereich Rollendruck müssen sie auch mit Schichtarbeitszeiten rechnen.

Das Lehrstellenangebot ist je nach Fachrichtung unterschiedlich: Im Bogen- und Rollendruck stehen generell mehr Stellen zur Verfügung als im Siebdruck und in der Reprografie.

Weitere Informationen

viscom – swiss print & communication association
Telefon: +41 58 225 55 00
www.medien-macher.ch

Paritätische Berufsbildungsstelle für visuelle Kommunikation PBS
Telefon: 031 372 28 28
www.pbs-opf.ch

Verband der Schweizer Druckindustrie VSD
Telefon: 031 351 15 11
www.vsd.ch

Verband Werbetechnik + Print
Geschäftsstelle VWP
Telefon: +41 81 750 35 88
www.verband-werbetechnik-print.ch

COPYPRINTSUISSE
Sekretariat
Telefon: 062 834 93 00
www.copyprintsuisse.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Verpackungstechnologe/-login EFZ	7 / 0.520.6.0
Printmedienverarbeiter/in EFZ	7 / 0.534.8.0
Flexodrucker/in EFZ	7 / 0.533.3.0
Polygraf/in EFZ	7 / 0.532.7.0
Printmedienpraktiker/in EBA	7 / 0.534.9.0

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena